

Leitung und Moderation

- Csongor Kozma, Direktor
Paulus Akademie
- Bettina Mez, Jugendanwältin
Zürich-Stadt

Tagungsort

Paulus Akademie
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich

Kosten

CHF 200.- bei Anmeldung bis
30. Juli 2022;
CHF 250.- bei Anmeldung
ab 1. August 2022;
CHF 150.- für Mitglieder
Gönnerverein, Studierende
und Lernende, IV-Bezüger,
Freiwillige und mit KulturLegi;
inkl. Mittagessen, Pausenver-
pfelegung und Apéro

Anmeldung

Bis 15. September 2022 auf
www.paulusakademie.ch

GLEICHBEHANDLUNG IM STRAF- UND MASS- NAHMENVOLLZUG? AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER ZWISCHEN RÜCKFALLPRÄVENTION UND WIEDEREINGLIEDERUNG

Fachtagung

DO 22. 9. 2022
9.30 - 16.30 Uhr

*Die Fachgruppe "Reform im Strafwesen" dankt folgenden
Institutionen für die finanzielle Unterstützung:*



reformierte
kirche kanton zürich



Annullationsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt.

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

Über 70% der in der Schweiz inhaftierten Personen verfügen nicht über die Schweizerische Staatsbürgerschaft. Werden diese Ausländerinnen und Ausländer im Freiheitsentzug gleich wie Schweizerinnen und Schweizer behandelt? Ist eine Ungleichbehandlung überhaupt gerechtfertigt und wenn ja, in welchen Bereichen?

Wie können ausländische Staatsangehörige, die nach Verbüßung ihrer Sanktion strafrechtlich des Landes verwiesen werden, deliktspräventiv wiedereingegliedert werden, wie dies das Schweizerische Strafgesetzbuch in Art. 75 vorsieht?

Wie sollte sich der schweizerische Straf- und Massnahmenvollzug weiterentwickeln, um Ausländerinnen und Ausländern im Falle einer Ausschaffung gleiche Wiedereingliederungschancen zu ermöglichen und gleichzeitig die Rückfallgefahr zu mindern?

Diesen aktuellen Fragen will die diesjährige Fachtagung von «Reform im Strafwesen» nachgehen und zukunftsorientierte Lösungsansätze entwickeln.

Programm

9.30 Begrüssung

*Csongor Kozma, Direktor
Paulus Akademie, Zürich
Bettina Mez, Jugendanwältin
Zürich-Stadt*

9.45 Zugewandert, männlich... straf- fällig? Eine Einführung in gängige Fakten und Mythen

Tobias Eule, Universität Bern

10.15 Ausländerinnen und Ausländer im Schweizer Justizvollzug: Ein Blick zurück in die Geschichte

*Marina Richter, Assistenzprofessorin
HES-SO Valais-Wallis*

10.45 Pause

11.15 Ungleichbehandlung bei Wie- dereingliederungsmassnahmen von Ausländerinnen und Ausländern: Eine juristische Analyse der zulässigen Einschränkungen und deren Grenzen

*Benjamin F. Brägger, Konkordats-
sekretär Strafvollzugskonkordat
Nordwest- und Innerschweiz*

11.45 Wir organisieren wir die Wieder- eingliederung von Ausländerinnen? Herausforderungen und Lösungs- ansätze

*Brigitte Hollinger, Sozialarbeiterin FH,
Fallverantwortliche JVA Hindelbank*

12.15 Mittagessen

13.45 Behandlung ausländischer Klienten im Massnahmenvollzug

*Évi Forgò Baer, Bereichsleiterin
Adoleszentenforensik, psychiatrisch-
psychologischer Dienst, Justizvollzug
und Wiedereingliederung (JuWe) des
Kantons Zürich*

14.15 Rückkehrorientierung und Rückkehrberatung im Zürcher Sanktionenvollzug

*Pascal Muriset, Justizvollzug und
Wiedereingliederung Zürich;
Sabrina Gullo-Ljubic, Rückkehrbe-
ratung Kantonales Sozialamt Zürich*

14.45 Pause

15.15 Wie können wir die Eingliede- rung von ausländischen Inhaftierten fördern?

*Podiumsdiskussion mit den
Referentinnen und Referenten:*

- Tobias Eule
- Marina Richter
- Benjamin F. Brägger
- Brigitte Hollinger
- Évi Forgò Baer
- Pascal Muriset

*Moderation:
Martino Mona, Professor, Universität
Bern, Präsident der Fachgruppe
«Reform im Strafwesen»*

16.15 Verabschiedung

16.30 Ende der Tagung; Apéro